

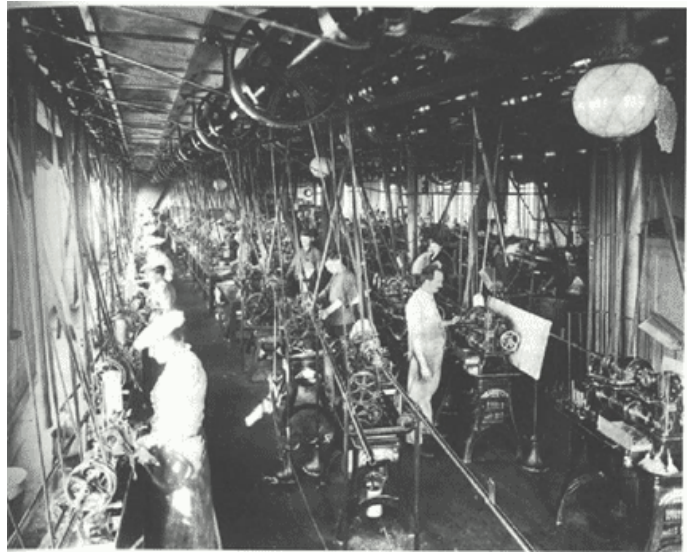
## Arbeitsbedingungen im Zeitalter der Industrialisierung

### Der österreichische Arbeiterjournalist Max Winter schildert seinen Besuch in einer Flachsspinnerei, 1899:

Im Maschinenraum ... beginnt unser Rundgang. Ein 400 Pferde kräftiger Dynamo, ein Maschinenkoloss, geht hier in majestätischer Ruhe seinen Gang. Sie und drei ... Turbinen, die je 100 Pferdekräfte präsentieren, treiben die 8000 Spindeln in den fünf bis sechs Sälen ...

Als wir, aus der frischen Luft kommend, in den Saal traten, verschlug es mir den Atem, und Hustenreiz stellte sich ein, so dick ist die Luft in diesem Saale mit den unendlich feinen Stäubchen erfüllt. Wenn man eintritt, ist es, als ob der Saal von dichtem Nebel erfüllt wäre ...

Ein Genosse, der an der Straße wohnt und alle Arbeiter kennt, sagte mir: "Wenn ein Dienstbote vom Land frisch und gesund in die Fabrik kommt, in vierzehn Tagen merkt man den Unterschied. Es geht rapide abwärts mit dem Menschen."



### Ein anderer Bericht:

"Mein Vater war Spinnmeister ... er hat bis Anfang der 50er Jahre jeden Tag, den Gott werden ließ, vierzehn, 15, 16 Stunden bei der Arbeit stehen müssen: 14 Stunden, von morgens 5 bis abends 7, bei normalem Geschäftsgang; 16 Stunden, von morgens 4 bis abends 8 Uhr, bei gutem Geschäftsgang – und zwar ohne jede Unterbrechung, selbst ohne Mittagspause. Ich selbst habe als Junge zwischen 5 und 9 Jahren jeden Tag abwechselnd mit meiner ... Schwester ... meinem Vater das Mittagessen gebracht. Und ich habe dabeigestanden, wenn mein Vater sein Mittagessen, an eine Maschine



gelehnt oder auf eine Kiste gekauert, aus dem Henkeltopf mit aller Hast verzehrte, um mir dann den Topf geleert zurückzugeben und sofort wieder an seine Arbeit zu gehen. Mein Vater war ein Mann von Hünengestalt, einen halben Kopf größer als ich, von unerschöpflicher Robustheit, aber mit 48 Jahren in Haltung und Aussehen ein Greis; seine weniger robusten Kollegen waren aber mit 38 Jahren Greise."

*Ernst Abbé, Sozialpolitische Schriften. Jena 1920, zit. n. Fritz Stein: Karl Marx und die Arbeitszeit. FAZ vom 14.10.1967, S.5*